




## Noch ein WestLink - unser zweiter Gegenvorschlag zur Nord Variante

Im Juni 2017 haben wir eine weitere Option für eine Erschließung der Gewerbegebiete auf den Opel-Flächen II und III sowie auf dem Güterbahnhof Langendreer ausgearbeitet – den WestLink II.



Quelle Karte: OpenStreetMap

-  WestLink II: ca. 1,9 km bis zur A 43
-  B 235: ca. 2,5 km bis zur A 40 Richtung Essen  
ca. 2,9 km bis zur A 40 Richtung Dortmund

Der WestLink II sieht eine Anbindung über ein zukünftiges Gewerbegebiet auf dem jetzigen Güterbahnhof und über bestehende Straßen (Frenkling- und Industriestraße) an die A 43 vor.

Ausgehend vom westlichen Ende des Güterbahnhofs müßte nach der Überquerung der Ümminger Straße auf bereits versiegeltem Gebiet eine neue, ca. 410 m lange Straße entstehen. Am Ende dieser neuen Straße wäre dann ein Höhenunterschied zu überwinden, um den Verkehr auf die Frenklingstraße zu führen. Über die Frenkling- und über die Industriestraße gelangen die Verkehrsteilnehmer dann auf den Werner Hellweg. Hier besteht bereits eine Autobhnauffahrt auf die A 43.

Alternativ können Verkehrsteilnehmer aber auch über die B 235 auf die A 40 gelangen. Die Fahrbahndecke wie auch die Kreuzungen und Straßeneinmündungen der B 235 sollten instandgesetzt und optimiert werden.

### Warum diese zweite Variante eines WestLinks?

Mit beiden WestLink-Varianten möchten wir alternative Erschließungsvarianten für die Gewerbegebiete im Bochumer Osten aufzeigen, bevor man uns die Nord Variante vor die Nase setzt.

Außerdem verfolgen wir mit unseren Vorschlägen das Ziel einer Erschließung für die zukünftigen Gewerbegebiete, ohne Zerstörung der gerade im Bochumer Osten knappen Freiflächen.





Unser zweiter Vorschlag basiert auf der Anregung eines interessierten Bürgers aus dem Bochumer Osten. Im Gegensatz zu unserer ersten Erschließungsvariante ist der WestLink II unabhängig von einer Freistellung der Güterbahntrasse zwischen der A 43 und der S-Bahnhaltestelle Bochum Langendreer West durch die Deutsche Bahn AG realisierbar.



WAZ vom 13.01.2017 / Gernot Noelle

© STEPMAP, IZMAP • DATEN: OPENSTREETMAP, LICENZ: ODBL 1.0 | GRAFIK: D. OHMS | M. FISCHER

Ergänzung durch die Bürgerinitiative WernerFeld (07/2017)

Die Erschließungsvarianten nach Norden, Nord-Westen und Osten würden alle Freiflächen zerstören!

### **Ist der Güterbahnhof Langendreer als mögliches Gewerbegebiet vom Tisch?**

Im September 2017 wurde bekannt, dass der Güterbahnhof Langendreer voraussichtlich zunächst nicht als mögliches Gewerbegebiet in den sogenannten Regionalplan Ruhr aufgenommen wird. Begründet wird dies damit, dass der Güterbahnhof zurzeit der Deutschen Bahn AG gehört und teilweise noch von dieser genutzt wird (siehe Beschlussvorlage der Verwaltung Nr. 20171858, Seiten 3, 4 / erhältlich u.a. auf [www.wernerfeld.de/Quelle](http://www.wernerfeld.de/Quelle), [17]).

Tatsächlich ist der Güterbahnhof Langendreer als mögliches Gewerbegebiet langfristig aber nicht vom Tisch und dann kämen auch wieder unsere beiden WestLink-Varianten ins Spiel (siehe Niederschrift / erhältlich u.a. auf [www.wernerfeld.de/Quelle](http://www.wernerfeld.de/Quelle), [19]).

### **Der WestLink II im Strukturausschuss**

Wie der Westlink wurde auch der Westlink II als Anregung gem. § 24 GO NRW bei der Stadt Bochum eingereicht und im Ausschuss für Strukturentwicklung am 27.09.2017 vorgestellt. Die Mitglieder dieses Ausschusses beschlossen, dass auch der WestLink II bei den anstehenden Gutachten untersucht werden soll (siehe Niederschrift / erhältlich u.a. auf [www.wernerfeld.de/Quelle](http://www.wernerfeld.de/Quelle), [19]).

### **Was passiert, wenn der Güterbahnhof doch nicht zu einem Gewerbegebiet wird?**

Wird der Güterbahnhof Langendreer nicht als Gewerbegebiet erschlossen, sehen wir eine Erschließung der Gewerbegebiete auf den Opelflächen II und III alleine über eine sanierte und optimierte B 235 als realisierbar. Gemäß der Richtlinie zum Auslegen von Straßen (RASt 06) könnte die B 235 bis zu 2.600 Fahrzeuge pro Stunde fassen. Die Gutachten aus 2016 prognostizieren bei einer vollständigen Nutzung der beiden Opel-Flächen 1.696 Fahrzeuge pro Stunde – da wäre also noch sehr viel Luft nach oben!

### **Wann ist mit den neuen Gutachten zu rechnen?**

Wie in der Sitzung des Strukturentwicklungsausschuss am 27.09.2017 auf Nachfrage eines Ausschussmitglieds bekannt wurde, sind die neuen Gutachten noch nicht einmal beauftragt. Nun rechnen wir erst Ende 2018 mit den neuen Gutachten, die aktualisierte Prognosen über das mögliche Verkehrsaufkommen liefern.



## Besucherzählung des Vereins profeld.com

Am 03. September 2017 zählten die Mitglieder des Vereins profeld.com fast 1.000 Besucher auf dem Werner Feld – einmal mehr ein Zeichen, wie wichtig den Bürgern im Bochumer Osten das Werner Feld ist.



## Bündnis gegen FreiFlächenFrass

Wie in unserem 6. Newsletter erläutert (siehe auch unter [www.wernerfeld.de/Zahlenspiele](http://www.wernerfeld.de/Zahlenspiele)), stehen in Bochum etliche ökologisch wertvolle Freiflächen auf der Kippe. Sie sollen zukünftig unter Wohnbebauung oder Gewerbe- und Industrieflächen begraben zu werden.

In Bochum haben sich neben der Bürgerinitiative WernerFeld weitere Initiativen gebildet, um eine Freifläche in ihrer Nachbarschaft zu schützen.

Wir haben uns mit einigen dieser Initiativen ver-

netzt, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen und um gemeinsame Aktionen zu starten.

### Demo vor dem Bochumer Rathaus

Als erste gemeinsame Aktion steht am 09. November 2017 ab 13:00 Uhr eine Demonstration vor dem Bochumer Rathaus an.

Das Bündnis gegen FreiFlächenFrass möchte mit dieser Aktion der Verwaltung wie auch den politischen Gremien der Stadt Bochum zeigen, dass es den Bürgern in Bochum nicht nur darum geht, einzelne Freiflächen zu erhalten.

### Warum sollten Sie an der Demo teilnehmen, wenn das WernerFeld jetzt nicht als mögliches Gewerbe- und Wohngebiet mit einer neuen Straße zur Debatte steht?

Das Werner Feld steht bekanntermaßen zurzeit nicht auf der Liste der dem Regionalverband Ruhr als zukünftiges Gewerbe- oder Wohngebiet zu meldende Fläche. Begründet wird dies mit der bislang fehlenden Erschließung. In der Sitzung der Bezirksvertretung Ost vom 03.11.2016 wurde aber von Seiten der Verwaltung deutlich gemacht, dass das Werner Feld nachgemeldet werden könnte, sobald eine Option für eine Erschließung vorliegt (siehe <http://www.wernerfeld.de/Aktuell>). Von Seiten vieler Fraktionen des Rats der Stadt Bochum wird signalisiert, dass sie einer Bebauung des Werner Feldes nicht zustimmen würden. Wie aber aus der Beschlussvorlage Nr. 20171858 "Regionalplan Ruhr - zweite Tranche GIB und ASB an den RVR" (siehe Seite 3 / u.a. am des Beispiels der Baumhofstraße) deutlich wird, zeigt die Arbeit der Verwaltung zeitweise eine Dynamik, der wir als Freunde des Werner Feldes vorgehen sollten.

Als Bürgerinnen und Bürger von Bochum gilt es auch einmal über den eigenen Tellerrand zu schauen, denn auch wenn Flächenversiegelung an anderen Orten, als dem Werner Feld, uns zunächst nicht unmittelbar betrifft, geht sie uns aus ökologischen Gründen etwas an. Mit der in der Presse mehrfach diskutierte Fläche, auf der das Tierheim steht, haben wir im Bochumer Osten eine Fläche mit großer ökologischer Bedeutung, die einem Gewerbegebiet weichen soll.

**Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, zusammen mit Ihren Bochumern Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein starkes Signal für den Erhalt von zum Teil ökologisch wertvollen Grünflächen zu setzen.**



## Mitglied der Bürgerinitiative WernerFeld als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Planung und Grundstücke der Stadt Bochum

Aufgrund der fachlichen Arbeit in der Bürgerinitiative WernerFeld ist eines unserer Mitglieder in der Ratssitzung vom 28.09.2017 zur sachkundigen Bürgerin für den Ausschuss Planung und Grundstücke benannt worden.

Um dazu beizutragen, Freiflächen in Bochum möglichst zu erhalten und mit ihren Ideen zur Stadtplanung und –entwicklung Impulse für die Stadt Bochum zu setzen, engagiert sich Nadja Zein-Draeger ab jetzt im Ausschuss für Planung und Grundstücke.

### *Was ist ein sachkundiger Bürger?*

Neben den Mitgliedern des Rats können auch sachkundige Bürger in einen Ausschuss der Stadt berufen werden. Der sachkundige Bürger hat die gleichen Rechte und Pflichten, wie die anderen Ausschussmitglieder.

### *Wer hat unser Mitglied als sachkundigen Bürger vorgeschlagen?*

Die Fraktion der FDP und Die STADTGESTALTER haben unser Mitglied als sachkundigen Bürger für den Ausschuss Planung und Grundstücke vorgeschlagen.

[Die STADTGESTALTER](#) haben unsere Bürgerinitiative seit der Gründung im Juli 2016 inhaltlich und strategisch unterstützt.

[Die STADTGESTALTER](#) sind eine Wählergruppe von politisch interessierten, aber parteilosen Bürgern aus Bochum und Wattenscheid, die sich im Rat, in den Ausschüssen und in den Bezirksvertretungen für die Interessen und Anliegen der Bürger stark machen – so wie für uns und unser Werner Feld!



**DIE STADTGESTALTER**

politisch aber **parteilos**

[www.Die-Stadtgestalter.de](http://www.Die-Stadtgestalter.de)

## Stand der Unterschriften-Aktion

Nach aktuellem Stand vom 30.10.2017 haben sich 3.473 Bürgerinnen und Bürger in unsere Unterschriften-Listen für den Erhalt des Werner Feldes eingetragen.

### *Wir sammeln weiter!*

Da der Bürgerprotest gegen eine Zerstörung des Werner Feldes sowohl von der Verwaltung der Stadt Bochum, als auch von den Bochumer Politikern aufmerksam verfolgt wird, sehen wir unsere Unterschriftenaktion noch lange nicht als beendet an!

Wenn Sie also noch nicht in einer unserer Unterschriftenliste unterschrieben haben, können Sie das weiterhin entweder auf unserer Internetseite unter [www.wernerfeld.de/Unterschrift](http://www.wernerfeld.de/Unterschrift) tun. Hier finden Sie auch eine einfach auszudruckende Unterschriftenliste als PDF.

## Aktuelle News, Berichte und Dokumente...

... finden Sie wie gewohnt auf unserer Website unter [www.wernerfeld.de](http://www.wernerfeld.de) ...

... oder auf Facebook unter [www.facebook.com/profeld/](http://www.facebook.com/profeld/)!

## Bericht über Spendeneinnahmen und Ausgaben / Stand: 27.10.2017

Dez. 2016 bis Okt. 2017

Einnahmen aus Spenden (zum großen Teil von unseren Mitgliedern)	379,21 €
Ausgaben: Ausstattung und Info-Material für Info-Stände	- 131,52 €
<b>Guthaben</b>	<b>247,69 €</b>

Von unseren Mitgliedern eigenfinanziert: 498,78 €

- Ausstattung Info-Stand
- Informationsmaterial
- Standmieten

### Unterstützen Sie unsere Arbeit ...

... wenn Sie mögen aktiv!

Nutzen Sie den nachfolgenden Anmeldebogen, um sich bei uns anzumelden  
– wir freuen uns auf Sie!

... wenn Sie mögen mit einer Spende!

IBAN: DE83440501990802307845

BIC: DORTDE33XXX

Kontoinhaber: Nadja Zein-Draeger

Verwendungszweck: WernerFeld

**Empfehlen Sie auch bitte den Newsletter im  
Freundes- und Bekanntenkreis weiter.  
Ihre Bürgerinitiative WernerFeld**

info@wernerfeld.de  
www.wernerfeld.de  
www.profeld.de



# Beitrittserklärung Bürgerinitiative Werner Feld



## Meine persönlichen Daten

(Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_

ich möchte informiert werden per  SMS /  Handy/  Festnetz-Telefon  
 E-Mail  
 WhatsApp

## Regeln zum Datenschutz

Aufgrund Ihrer Arbeit innerhalb der Bürgerinitiative gilt das Datengeheimnis. Sie dürfen personenbezogene Daten (z.B. aus der Mitglieder- oder Unterschriften-Liste) **nicht** außerhalb der Bürgerinitiative Werner Feld verarbeiten, verbreiten oder nutzen.

Diese Verpflichtung besteht auch über das Ende Ihrer Tätigkeit in der BI hinaus.

(Die Bürgerinitiative Werner Feld weist darauf hin, dass Verstöße gegen das Datengeheimnis nach §§ 44, 43 Abs.2 BDSG und anderen Strafvorschriften mit Freiheits- oder Geldstrafen geahndet werden können.)

**Ich bestätige, dass ich mit den Regeln zum Datenschutz einverstanden bin, diese einhalten werde und dass ich Mitglied der Bürgerinitiative Werner Feld sein möchte.**

**Meine Daten dürfen ausschließlich innerhalb der Bürgerinitiative Werner Feld weiter gegeben werden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte diese Seite per Foto oder Scann an die E-Mail [info@wernerfeld.de](mailto:info@wernerfeld.de) oder per Post an Nadja Zein, Wallbaumweg 31, 44894 Bochum senden.

